

[8703.] Zum ersten April a. c. sucht unterzeichnete Verlagsbuchhandlung einen Volontär oder jüngeren Gehilfen. Näheres brieflich.
Leipzig.

Heinrich Schmidt & Carl Günther.

[8704.] Zum 1. April c. suchen wir für unser Geschäft einen mit den nöthigen Schulkenntnissen (Secunda eines Gymnasiums oder Realschule) ausgestatteten jungen Mann als Lehrling unter günstigen Bedingungen. Da mit demselben auch eine Buchdruckerei verbunden, so bietet sich Gelegenheit zu allseitig tüchtiger Ausbildung.

C. F. Post'sche Buchhdlg. in Colberg.

Gesuchte Stellen.

[8705.] Ein junger Mann, welcher in den angesehensten Handlungen des Commissions- und Verlagsbuchhandels arbeitete, bis jetzt in einer der größten Kunsthandlungen thätig, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, anderweit Engagement in Leipzig. Werthe Offerten werden unter Chiffre G. W. 1. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[8706.] Ein Gehilfe, gegenwärtig in einem Verlagsgeschäft thätig, sucht eine dauernde Stellung. Suchender ist mit allen im Sortiment-, Commissions- und Verlagsgeschäft vorkommenden Arbeiten vertraut und kann event. auch Caution stellen. Gef. Offerten beliebe man unter P. # 7. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[8707.] Ein bestens empfohlener Gehilfe sucht bis zum 1. April auswärts Beschäftigung in einer hiesigen Handlung. Gef. Offerten erbeten unter O. W. 8. durch die Exped. d. Bl.

[8708.] Ein junger Mann, 21 Jahre alt, mit Gymnasialbildung, 5 Jahre dem Buchhandel angehörend und mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, pr. 15. März oder 1. April eine angenehme Stellung, gleichviel ob Sortiment oder Verlagsgeschäft. Gef. Offerten unter H. # 100. postlagernd Plauen erbeten.

[8709.] Ein Buchhändler, Dreißiger, der seiner Militär-Dienstpflicht genügt, in Süddeutschland und Oesterreich gearbeitet hat, streng solid, besonders versirt im Kundenverkehr, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stelle in einem Sortiment oder Verlag Deutschlands oder Oesterreichs.

Gef. Offerten werden unter K. Y. 30. an Herrn Hermann Schulke in Leipzig erbeten, welcher so freundlich ist, auf Wunsch nähere Auskunft zu ertheilen.

[8710.] Ein junger Mann sucht zum 1. April Stellung als Schreiber, am liebsten in einer Verlagshandlung. — Werthe Offerten unter M. 50. durch Herrn Fr. Foerster in Leipzig erbeten.

Besetzte Stellen.

[8711.] Den Herren Bewerbern um die bei mir vacante Stelle zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

Wilh. Koch in Königsberg.

Bermischte Anzeigen.

[8712.] Mein Verlags-Katalog mit den Preisen in Mark-Währung befindet sich im Druck und bitte Handlungen, welche denselben in mehrfacher Anzahl wünschen, gef. zu verlangen.

Carlsruhe, 15. Februar 1875.

J. Veith.

[8713.] Zu literarischen Ankündigungen halte ich die in meinem Verlag erscheinende

Jenaer Literaturzeitung

im Auftrag der Universität Jena

herausgegeben von

Anton Klette.

Auflage 1000 Exempl.

bestens empfohlen. Dieselbe wird von den angesehensten Firmen mit Vorliebe als Insertionsorgan benutzt und haben sich, nach den bisher gemachten Erfahrungen, namentlich die Ankündigungen wissenschaftlicher Werke von Seiten der Gelehrtenwelt einer mehr als gewöhnlichen Aufmerksamkeit zu erfreuen.

An Insertionsgebühren berechne ich pro gespaltene Zeile oder deren Raum 25 Pf., für eine Beilage 9 M.

Ankündigungen, vorzugsweise pädagogischer Literatur finden in der, seit Anfang dieses Jahres in meinen Verlag übergegangenen

Allgemeinen Schulzeitung für das gesammte Unterrichtswesen.

Organ des Vereins für wissenschaftliche Pädagogik.

Herausgegeben

von

Schulrath, Professor Dr. Stoy in Jena.

Auflage 750 Expl.

die weiteste und erfolgreichste Verbreitung.

Insertionsgebühren pro gespaltene Zeile oder deren Raum 20 Pf., Beilagegebühren 6 M.

Indem ich Sie zur fleißigen Insertion Ihres Verlages ergebnis einlade, erlaube ich mir noch, Sie ganz besonders darauf aufmerksam zu machen, daß ich die Beträge bei beiden Zeitungen in Jahresrechnung stelle.

Hochachtungsvoll

Jena.

Hermann Dufft.

[8714.] Die soeben im Druck vollendete neue Auflage meines

Verlags-Kataloges,

mit Preisangaben in Mark und Pfennigen, werde ich allen Handlungen zugehen lassen, mit denen ich in Verbindung zu stehen die Ehre habe.

Als Auszug aus demselben habe ich ein Verzeichniss neuerer medicinischer Werke

zusammengestellt, und offerire dasselbe bei beabsichtigter Versendung in den betreff. Kundenkreisen in grösseren Partien gratis. Ich bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Ferdinand Enke in Stuttgart.

[8715.] Kupfer-Clichés

von den zahlreichen Holzschnitten in „Ueber Land und Meer“, „Illustrierte Welt“, „Illustrierte Volkszeitung“, „Müller's Kriegsgeschichte“ u. u. werden fortwährend zum Preise von 10 Pf. pro Centimeter abgegeben.

Stuttgart.

Eduard Gallberger.

Export

von

[8716.] Bilderbüchern, Jugendschriften und naturhistorischen Bildern in allen Sprachen.

Wilhelm Nitzschke, Verlagsbuchhandlung Stuttgart

liefert fremde Ausgaben seiner elegant ausgestatteten Bilderbücher und Jugendschriften in allen Sprachen, entweder fertig gebunden oder die colorirten Bildertafeln, von denen namentlich naturhistorische in grosser Auswahl vorhanden, apart, mit oder ohne Text, und überlässt dem Besteller das ausschliessliche Verlags- und Uebersetzungsrecht für die betreffende Sprache gratis.

Sorgfältigste Ausführung der Aufträge, speciell sauberstes Colorit der Bildertafeln werden hierbei zugesichert.

Gefällige Aufträge werden möglichst bald erbeten, da im Herbst, wegen eigener starker Production, die Ablieferungstermine nicht mehr genau eingehalten werden können.

Während der Leipziger Ostermesse ist ein Exemplar sämtlicher Artikel im Saale der Leipziger Buchhändler-Börse ausgestellt.

Preiscourante gratis und franco direct.

Achtungsvoll

Stuttgart, März 1875.

Wilh. Nitzschke.

[8717.] In s e r a t e

finden durch die

Deutsche Rundschau.

Herausgegeben

von

Julius Rodenberg.

— Auflage 9000. —

neben weitester Verbreitung auch lohnendsten Erfolg.

Pro gespaltene Petitzelle oder deren Raum berechnen wir 40 Pfennige, für Beilagen in 9000 Exemplaren 30 Mark.

Die Inserate resp. Anmeldungen von Beilagen müssen stets bis spätestens 12. eines jeden Monats in unseren Händen sein, wenn sie sicher Aufnahme in das nächste Heft finden sollen.

Berlin W., Lützowstr. 2, im März 1875.

Gebrüder Paetel.

Maculirte Bücher und Broschüren

[8718.] werden, selbst in größten Posten, gekauft. Offerten beliebe man unter Chiffre B. J. M. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Commissionär-Gesuch.

[8719.]

Eine ziemlich umfangreiche Verlagsbuchhandlung sucht einen Commissionär für Leipzig, der die Interessen seiner Committenten in jeder Weise wahr, und bittet um gef. Offerten mit ungefährender Angabe der Bedingungen unter C. Z. # 0. durch die Exped. d. Bl.